

Der Luchs

Der Luchs hat meistens ein graubraunes bis gelbbraunes Fell mit weißen und bräunlichen Bereichen an Kehle und Hals. Luchse sind Einzelgänger, die Manchmal Reviere von über 100 Quadratkilometer Größe besitzen. In diesem sehr, sehr großen Revier jagt er vor allem in der Dämmerung und Dunkelheit nach seiner Beute. Den letzten Luchs in Deutschland tötete man ungefähr Mitte des 19. Jahrhunderts, in unwegsamen Regionen der Schweiz und Österreichs hielten sich die Tiere etwa 50 Jahre länger. Aber seit ungefähr 1½ Jahre Leben Luchse wieder in Deutschland. Du kannst sie etwa im Bayerischen Wald, oder im Naturpark Harz beobachten. Die Paarungszeit des Luchses liegt meist im zeitigen Frühjahr. Die bis zur vier Jungen werden nach einer Tragezeit von etwa 70 Tagen geboren. Wie alle Katzen sind sie anfangs völlig hilflos und daher vollkommen auf ihre Mutter angewiesen. Erst nach einigen Monaten begleiten sie das Weibchen

auf Beutestreifzügen und lernen so, wie man sich mit Futter versorgt. Nach etwa 10 Monaten verlassen sie dann das Revier der Mutter.

Steckbrief

Wissenschaftlichername:

Linx linx

Unterfamilie:

Kleinkatzen

Heimat:

Kanada, Alaska, Asien und USA

Lebensraum:

Wälder, Tundragebiete und
Wüstenbiotopen

Größe:

65-120cm

Gewicht:

5-35kg

Ernährung:

Vögel und Säugetiere bis zur
Größe eines Rehes

Tragzeit:

60-70 Tage

Wurfgröße:

4-6 Jungen

Wusstest du schon das ...

...Das bei dem Luchs die Hinterbeine länger sind als die Vorderbeine ??? ...Das der Schwanz höchstens 25cm lang wird ???

